



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Neue Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus:

ESTHER LEUPI UND JUDITH LEUPI – Tracing an imaginary line

Die Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus stellt die unterschiedlichen künstlerischen Strategien der Luzerner Schwestern Esther Leupi und Judith Leupi in einen Dialog. Sie spürt zarte Verbindungen und leise Reibungen auf und regt an, dem Ungewissen mit Leichtigkeit zu begegnen.

Esther Leupis Arbeiten auf Papier entstehen über lange Zeitspannen. Die Farbaufträge, die sie übereinanderlegt, sind durchscheinend und lassen darunterliegende Schichten und Strukturen erkennbar. So bilden ihre Werke immer auch die Schritte ihrer Entstehung ab. Der sichtbare künstlerische Prozess – das Suchen, sich Annähern und Verwerfen – ist die Essenz ihres Schaffens. Das Offene, nie Abgeschlossene verweist auf das Vergehen der Zeit und macht ihre Zeichnungen zu poetischen und fragilen Notationen.

Judith Leupi fängt mit der analogen Kamera unscheinbare, alltägliche Dinge ein. Sie kopiert die Fotografien, zerschneidet sie und faltet daraus Objekte, die sie in Bühnenräumen inszeniert und wiederum fotografiert. Virtuos springt sie hin und her zwischen dem Zwei- und dem Dreidimensionalen. Mit Schalk und Präzision dekonstruiert sie die Wirklichkeit und erschafft Räume, in denen alle gewohnten Dimensionen verschoben sind. Es gelingt ihr spielerisch, die Wahrnehmung gleichzeitig zu verunsichern und zu schärfen.

Gastkuratorin: Bettina Staub

Biografien

Die Schwestern Esther Leupi (*1981) und Judith Leupi (*1983) sind in Uffikon, Kanton Luzern, aufgewachsen. Esther Leupi studierte an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg und arbeitet heute in Luzern und Werthenstein. Judith Leupi absolvierte ihr Studium an der Hochschule der Künste Bern und an der Glasgow School of Art. Sie lebt und arbeitet in Glasgow. Die Künstlerinnen, die in verschiedenen Medien arbeiten, verfolgen eine rege Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland, konnten aber bis anhin erst einmal ihr Schaffen in einer gemeinsamen Ausstellung zeigen.

Die Ausstellung wird am 28. April 2023 um 18.30 Uhr im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus eröffnet und dauert bis am 6. August 2023. www.nidwaldner-museum.ch

Veranstaltungen und Führungen

Freitag, 28. April 2023, 18.30 Uhr

Eröffnung – Details folgen

Mittwoch, 10. Mai, 18.30 Uhr

Im Dialog – Details folgen

Weitere Informationen und Anlässe folgen.

Führung für Gruppen

Auf Anfrage (museum@nw.ch)

Ausstellung:

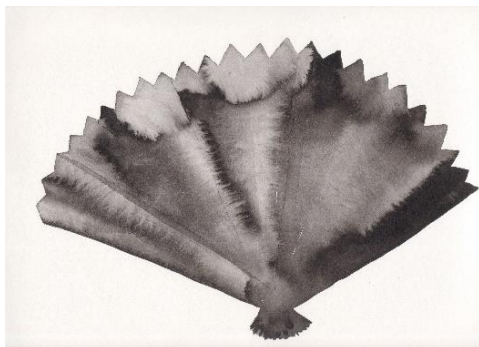
ESTHER LEUPI UND JUDITH LEUPI — Tracing an imaginary line

Ort:

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus
Engelbergstr. 54 A, 6370 Stans, Tel. 041 618 73 40
www.nidwaldner-museum.ch

Öffnungszeiten:

29. April – 6. August 2023
Mi 14-20 Uhr, Do/Fr/Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr
(geschlossen: Montag und Dienstag)

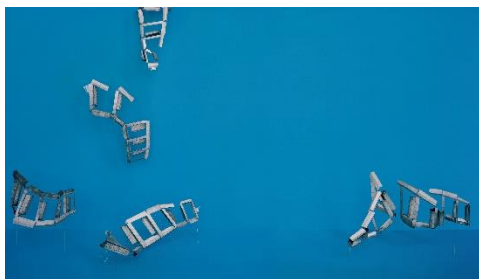


[Bilddownload](#)

ESTHER LEUPI UND JUDITH LEUPI — Tracing an imaginary line

Esther Leupi, «Fächer»,
Tusche auf Papier, 2015
© Esther Leupi

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus
29. April – 6. August 2023



[Bilddownload](#)

ESTHER LEUPI UND JUDITH LEUPI — Tracing an imaginary line

Judith Leupi, «gulls»,
Pigmentdruck, 2016
© Judith Leupi

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus
29. April – 6. August 2023



[Bilddownload](#)

ESTHER LEUPI UND JUDITH LEUPI — Tracing
an imaginary line

Esther Leupi, «Perlenvorhang»,
Sprayfarbe auf Papier, 2022
© Esther Leupi

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus
29. April – 6. August 2023



[Bilddownload](#)

ESTHER LEUPI UND JUDITH LEUPI — Tracing
an imaginary line

Judith Leupi, ohne Titel, Pigmentdruck
aufgezogen auf Aluminium, Glas, 2021
© Judith Leupi

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus
29. April – 6. August 2023

RÜCKFRAGEN

Bettina Staub, Kuratorin der Ausstellung +41 41 921 16 79, +41 79 716 46 91

Jana Bruggmann, Kuratorin Kunst, Nidwaldner Museum +41 41 618 72 44

Stans, 20. Dezember 2022